

# Evangelische Gemeinden im Lauertal



Maï 2018

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen,  
was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem,  
was man nicht sieht.

Hebräer 11, 1

# Neues im Gemeindebrief

Liebe Leserinnen und Leser,

was feiern wir in den christlichen Kirchen an Pfingsten? Natürlich können die, die mit den christlichen Festen vertraut sind, sofort sagen: „die Ausgießung des Heiligen Geistes“, oder auch „die Geburt der christlichen Kirche“. Aber wer nicht so bewandert ist im Kreis der kirchlichen Feiertage, wird sich schwerer tun.

Pfingsten hat es auch etwas schwerer als Weihnachten, so bekannt zu sein. Ein Kind in einer Krippe ist viel anschaulicher als „der Heilige Geist“. Ostern mit dem leeren Grab ist ähnlich. Das Symbol der Taube für den Heiligen Geist ist gut, aber auch mehrdeutig.

Aber Pfingsten ist mehr als Schulferien mit zwei Feiertagen als Auftakt. Lassen Sie sich einladen zu unseren Gottes-

diensten an den Pfingsttagen. Als Einstimmung zu Pfingsten finden Sie hinten in diesem Gemeindebrief einige Gedanken zu Pfingsten und dieses Mal eine Kinderseite (die übrigens auch Erwachsene lesen dürfen).

Ihr Pfarrer  
Stefan Bonawitz

## Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung im Mai ist bestimmt für die „Erholungsfürsorge des Diakonischen Werkes Schweinfurt e.V.“

Für diesen Zweck wird bei der Austeilung des Gemeindebriefes gesammelt.

# Zum Monatsspruch

Glauben Sie, dass bald Frieden in Syrien wird? Die meisten Menschen, denen man bei uns diese Frage stellt, würden wohl mit „Nein“ antworten, oder mit „Das bezweifle ich.“

Was heißt „glauben“? Eine schnelle Antwort wird wohl unter anderen kommen: „Glauben heißt, nichts wissen.“ Dahinter steht dann oft der Satz: „Ich glaube nur, was ich sehe.“

Stimmt das wirklich, dass ein Mensch nur glaubt, was er oder sie sieht? Das ist eine Frage, über die man lange diskutieren könnte.

Aber sie macht mich darauf aufmerksam, dass es im Leben von uns Menschen immer wieder Ereignisse, Gedanken, Entwicklungen, Situationen gibt, in denen es nicht auf ein Wissen ankommt, das nur aus Fakten besteht. Glaubte ein junger Mann, dass ein Mädchen, das ihm so gefällt, auch an ihm Interesse hat? Er sieht nur Anzeichen, weiß es aber nicht. Wenn er es glaubt, dann wird er versuchen, es herauszufinden. Und vielleicht kann eine Liebesgeschichte daraus entstehen, die ein Leben lang besteht. Wenn er es nicht glaubt, wird er nichts unternehmen, und beider Wege gehen getrennt weiter.

Glaube ich, dass Gott mich liebt? Nicht umsonst sprechen wir auch von „Vertrauen“ beim Glauben an Gott: Vertraue ich darauf, dass Gott mich liebt? Und baue mein Leben darauf? Daraus kann eine Lebensgeschichte mit Gott werden.

Dieser Glaube ist ein Fundament, das ein Leben tragen kann: an schönen und glücklichen Tagen, aber auch an

MONATSSPRUCH  
MAI 2018

Es ist aber der  
**Glaube** eine feste  
Zuversicht  
Zuversicht dessen,  
was man hofft, und ein  
**Nichtzweifeln**  
Glaube  
an dem, was man  
nicht sieht.

HEBRÄER 11,1

Grafik: GEP

schweren Tagen. Wer in der Bibel das Kapitel liest, aus dem der Monatsspruch entnommen ist, findet etliche Vorbilder für diesen Glauben genannt. Und wer mit Menschen spricht, die im Glauben an Gott leben, kann vielleicht in manchen eine Hilfe für den eigenen Glauben finden.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer

Stefan Bonawitz

# Lauertalgottesdienst am Himmelfahrtstag

Miteinander Gottes-  
dienst feiern

Singen, Beten,  
Hören



Einander begegnen

Sich an Gottes  
Schöpfung freuen

10.5.2018 Rannunger See (bei Regenwetter in  
der kath. Kirche in Rannungen)

10.00 Uhr Gottesdienstbeginn

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zu Begegnung und  
Gespräch

## Kirchenkaffee in Volkershausen

Im Mai lädt die Kirchengemeinde Volkershausen am Sonntag, 13.5. ein zum Kirchenkaffee. Wie immer gilt die Einladung nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus. Sie gilt allen Inte-



ressierten, unabhängig von der Konfession.

## EKH-Besuchsdienst

Der EKH-Besuchsdienst trifft sich das nächste Mal am 15.5. um 19.00 Uhr im EKH zu Austausch und Besprechung.

## Frauenkreis in Volkershausen

Die Mai-Termine des Frauenkreis sind der 8.5. und der 22.5..

8.5. ist wie gewohnt Treffen im Gemein-dehaus, Beginn um 19.00 Uhr.

22.5. wird voraussichtlich ein Maiaus-flug stattfinden. Näheres wird noch be-kannt gegeben.

## Fahrt der Diakonie Schweinfurt im Mai

Die Fahrt im Mai des Diakonischen Werkes Schweinfurt ist am Freitag den 25.5.18

Abfahrt ist um 11.00 Uhr in Schweinfurt (weitere Abfahrtsorte sind möglich)

## Geplanter Ablauf:

14.00 Uhr Kaffeetrinken in der „Zuckerscheune“, Eichfeld

15.30 Uhr Fahrt mit der Mainschleifen-bahn

17.00 Uhr Einkehr im Weingut Geßner, Garstadt

Fahrpreis: 28.00 €

(Busfahrt und Fahrt mit Mainschleifen-bahn)

Anmeldung für die Fahrten im Pfarramt oder Gemeindebüro oder direkt beim Diakonischen Werk (Tel. 09721 / 2087-102).



## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-Luth. Pfarrei Lauertal  
vom 15. - 22. Mai

### Sammelstellen:

Jugendheim - Küche: Poppenlauerer Str. 16, Maßbach

Pfarrhaus - Garage: Schulgasse, Poppenlauer

### Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

### Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

### Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung, Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

# Lauertalgottesdienst am Pfingstmontag



Gemeinsamer Gottesdienst der ev. Kirchengemeinden des Lauertals am 21.5.2018.

Wo: Rothhausen, ev. Kirche.

Beginn: 10.00 Uhr.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zu Begegnung und Gespräch.



## Kirchenvorstandswahlen am 21.10.2018



### Ich glaub. Ich wähl.

Die Vorbereitungen für die Wahlen zum Kirchenvorstand sind weiter im Gange. Nach und nach erstellen wir in unseren Gemeinden die Wahlvorschläge. Am Pfingstsonntag, dem 20.5., werden wir die Gemeindeglieder vorstellen, die für die neuen Kirchenvorstände kandidieren. Dies wird in den Gottesdiensten und teilweise auch per Aushang in den Schaukästen geschehen.

Dies ist der vorläufige Wahlvorschlag. Nach seiner Veröffentlichung ist noch eine Frist, in der weitere Gemeindeglieder vorgeschlagen werden können. Die Vorschläge müssen dem jeweiligen Vertrauensausschuss der Gemeinde zugeleitet werden. Der Vertrauensausschuss wird dann die ergänzenden Vorschläge beraten und über die Aufnahme entscheiden.

Es ist auch möglich, per Unterschriftenliste einen Kandidaten/eine Kandidatin zu benennen: Dazu heißt es: „Wenn wahlberechtigte Kirchengemeindeglieder, deren Zahl mindestens das Fünffache der Zahl der Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen nach § 28 KGO beträgt, ein wählbares

Kirchengemeindeglied benennen, so ist es vom Vertrauensausschuss in den Wahlvorschlag aufzunehmen. Diese Gemeindeglieder können das Benennungsrecht nur für einen Bewerber oder eine Bewerberin in Anspruch nehmen.“ Diese Benennung muss spätestens bis zum Ende der Nachbenen-

nungsfrist beim Vertrauensausschuss eingereicht werden.

Am Ende der Nachbenennungsfrist werden wir die endgültigen Wahlvorschläge vorstellen. Dies wird am 17.6. wiederum in den Gottesdiensten geschehen.

## Konfirmation 2018 - Danke!

Wir haben am 24./25. März unsere Konfirmation gefeiert. Viele haben uns dazu Glück und Segen gewünscht, vie-

le haben uns ein Geschenk übergeben. Für alles danken wir - auch im Namen unserer Eltern - sehr herzlich.

Poppenlauer

Foto in der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

**Foto in der Online-Ausgabe  
nicht enthalten**

Foto: Bub



# Aus der Kita Maßbach

## Ostern

Wir haben mit den Kindern über die Ostergeschichte gesprochen. Vom letzten Abendmahl, dem Verrat des Judas, der Kreuzigung Jesu und der Auferstehung. In diesem Zusammenhang hat uns Pfarrer Bonawitz besucht und mit den Kindern über Jesus gesprochen.

Außerdem hat uns auch der Osterhase besucht. Für jedes Kind hat er ein Nest versteckt, in dem ein Ei, ein Brötchen und ein kleiner Schokohase zu finden war. Wir haben dann gemeinsam mit den Kindern ein großes Osterfrühstück gemacht.

Eine Erzieherin hat für die KiTa ein Straußenei besorgt. Die Kinder durften es anfassen, fühlen wie schwer es ist, und sehen wie groß es ist. An einem Nachmittag haben wir es dann gemeinsam aufgebohrt und den Inhalt herausgeschüttelt. Es war für die Kinder spannend zu sehen, wie viel in so einem Straußenei drinnen ist. Am nächsten

Foto in der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

Morgen gab es dann Rührei zum Frühstück und alle Kinder durften probieren.

Foto in der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

## Schulbesuche

Die „Großen“ dürfen wieder nach Poppenlauer fahren und die Grundschule besuchen. Die Dinosaurier haben eine Schulführung bekommen, durften einmal in alle Klassen schnuppern und das Gelände erkunden. Wir haben die Bücherei erkundet, mutig das Gelände

ausprobiert, eine Kläranlage gesehen und durften mit dem Overheadprojektor den eigenen Namen an die Wand „werfen“. Das war total spannend für die Kinder und sie freuen sich auf die beiden nächsten Male in der Schule.

## **Fotos in der Online- Ausgabe nicht enthalten**

### **Inge**

Wir bekommen alle zwei Wochen Besuch von unserer Inge. Sie bringt immer wieder neue Geschichten mit und bietet den Kindern an, sie ihnen vorzulesen. Die Kinder freuen sich immer wieder, wenn Inge kommt und ihnen etwas erzählt. Denn oft sind es spannende Bücher, die die Kinder noch nicht kennen. Das Zuhören macht dann richtig viel Spaß.

**Foto in der Online-  
Ausgabe nicht enthalten**

## Feuerwehr

Die Feuerwehr ist wieder zu Besuch. Die Kinder lernen, wie man sich im Brandfall zu verhalten hat, was die Feuerwehr alles für Geräte und Werkzeuge hat und um was sie sich so alles kümmern muss. Außerdem dürfen sie sich mal ein richtiges Feuerwehrauto anschauen und auch einmal die Dinge ausprobieren.

Fotos des Artikels: Kita

Fotos in der Online-Ausgabe nicht enthalten

## Rückblicke

### Weltgebetstag

Gottesdienste zum Weltgebetstag fanden wieder am 1. Freitag im März in Maßbach, Poppenlauer und in Rothhausen statt. Aus Maßbach erreichte uns der folgende kurze Bericht und die Fotos:

In diesem Jahr erfuhren wir beim Weltgebetstag einiges über die Menschen und deren Lebenssituation in Surinam. Der kleinste Staat in Südamerika hat durch die Kolonialzeit als Amtssprache Niederländisch.

Besonders interessant war für uns, dass dort Menschen aus fast allen Erdteilen und Religionen friedlich zusam-

menleben. Die Menschen sind besonders stolz, wenn sie Vorfahren aus verschiedenen Herkunftsländern vorweisen können.

Auch sind die Einwohner von Surinam sehr dankbar für die wunderbare Schöpfung. Für deren Erhalt und eine bessere Bildung für die Kinder beteten wir gemeinsam mit Menschen auf der ganzen Welt an diesem Freitag!

Das anschließende Essen mit Speisen aus Surinam ließen sich viele Gottesdienstbesucher gut schmecken!

## Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto: KSchweizer

Noch ein Hinweis auf eine Aktion des Weltgebetstags:

Werfen Sie alte kaputte Plastikstifte jeder Art nicht weg, sondern bringen Sie diese in eine Sammelbox in die Kirche, zum Rewe, in die Kita oder schicken sie den Kindern in die Schule mit. Die Stifte werden vergütet und recycelt.

Mit dem Erlös wird Schulunterricht für Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon unterstützt.

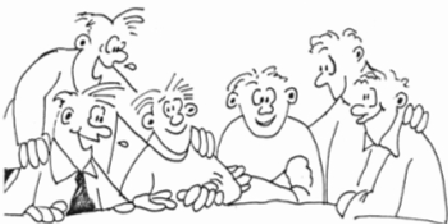
Die Aktion läuft bis zum Ende des Schuljahres.

## Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto: RDittmar

## Vorausblicke

### Männertreff



Die Männer treffen sich wieder am 4.6.  
Wir machen einen Ausflug mit dem Bus  
nach Nordheim.

### Jubelkonfirmationen

Poppenlauer:  
17.6. Konfirmationsjubiläen ab Goldene  
Konfirmation und älter.

Maßbach:

24.6. Goldene und Diamantene Konfirmation

Sie haben ihre Konfirmation nicht im Lauertal gefeiert, möchten aber trotzdem hier Ihr Konfirmationsjubiläum

feiern?

Das ist natürlich gerne möglich. Wir freuen uns, wenn Sie uns ansprechen.

# Gottesdienste

Mi, 2.5. 19.00 P: **Abendgebet**, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Sa, 5.5. 16.00 M: **Seniorengottesdienst**, Erhard-Klement-Haus

## Rogate

So, 6.5. 8.45 T: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Thundorf

8.45 V: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Volkershausen

10.00 M: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Maßbach

10.00 P: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Poppenlauer

Mi, 9.5. 19.00 P: **Abendgebet**, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer



## Christi Himmelfahrt

Do, 10.5. 10.00 G: **Lauertalgottesdienst**, Rannunger See

## Exaudi

So, 13.5. 8.45 R: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Rothhausen

8.45 V: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Volkershausen

10.00 M: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Maßbach

10.00 P: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Poppenlauer

Mi, 16.5. 19.00 P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

## Pfingstsonntag

So, 20.5. 8.45 T: Festgottesdienst, Ev. Kirche Thundorf  
8.45 V: Festgottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen  
10.00 M: Festgottesdienst, Ev. Kirche Maßbach  
10.00 P: Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer



## Pfingstmontag

Mo, 21.5. 8.45 G: Lauertalgottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen

## Trinitatis

So, 27.5. 8.45 T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf  
8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen  
10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach  
10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer  
Sa, 2.6. 16.00 M: Seniorengottesdienst, Erhard-Klement-Haus



## 1. Sonntag nach Trinitatis

So, 3.6. 8.45 R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen  
8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen  
10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach  
10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer



Rothhausen: Achten Sie auf die aktuellen Ankündigungen am Ort.



Poppenlauer: Achten Sie auf die aktuellen Ankündigungen am Ort.

Zeichenerklärung:

M: Maßbach, P: Poppenlauer, R: Rothhausen, T: Thundorf, V: Volkershausen  
G: Gemeinsamer Gottesdienst aller 5 Gemeinden



Kindergottesdienst



Feier des Heiligen Abendmahls

# Pfingsten - der Geist weht, wo er will

Wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als Ioderndes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. Gottes Geist setzt Menschen in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt sie in Beziehung zu Gott und entfacht ihre Liebe und Solidarität untereinander.

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingstereignisses damals in Jerusalem. Sie waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt.

Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern. Der Prophet Ezechiel erzählt von einem Feld voller Totengebeine, er meint die nach Babylon verbannten Juden. Aber kaum fährt Gottes Geist in die morschen Knochen, werden sie lebendig, stellen sich voller Tatendrang auf die Füße. Jesus wird im Synagogengottesdienst in seiner Heimatstadt Nazareth behaupten: „Der Geist des Herrn ruht auf mir“ – und auf viel Skepsis stoßen.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem sterbensmatten Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmelstaube sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab es Gegenbewegungen, und es gibt sie bis heute. Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander. Christian Feldmann







# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Was an Pfingsten geschah

50 Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. „Er hat uns versprochen, wieder zu kommen“, sagen die Jünger. „Aber wann?“ Da fährt ein Sturm ins Haus hinein und erfasst die Jünger. Sie fassen sich an den Händen. Sie sehen glücklich aus. Ein

flammender Schein umgibt sie. Und da ist eine Taube! Es geschieht, was Jesus versprochen hat. Der Heilige Geist ist gekommen. Petrus sagt: „Jetzt ist Jesus immer bei uns. Der Heilige Geist gibt uns Kraft und Mut, den Glauben weiterzugeben.“

Lies nach in der Bibel: **Apostelgeschichte 2**



Alle Vögel sind schon da! So geht ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du sechs Vogelnamen. Welche beiden kommen in dem Lied aber nicht vor?

RAST  
KINF  
EMISE  
MALES  
TSECHP  
SORELS D

## Tauben-Basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Rätselauf Lösung: Star, Fink, Meise, Amsel, Specht, Drossel, Meise und Specht gehören nicht zu dem Lied.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



Grafik: Benjamin

## Wöchentliche Termine

	<b>Eltern-Kind-Gruppen</b>
Montag	9.30 Uhr Jugendheim Maßbach
Mittwoch	10.00 Uhr Kindertagesstätte Poppenlauer
	<b>Kindergruppen</b>
Freitag	17.00 Uhr Kinderchor Gemeindehaus Poppenlauer
	<b>Kirchenchor</b>
Dienstag	20.00 Uhr Gemeindehaus Poppenlauer
	<b>Posaunenchöre</b>
Dienstag	20.00 Uhr Maßbach-Volkershausen Jugendheim Maßbach
Donnerstag	20.00 Uhr Poppenlauer Gemeindehaus Poppenlauer
Samstag	17.00 Uhr Jungbläserausbildung Gemeindehaus Poppenlauer
Sonntag	17.30 Uhr Jungbläserausbildung Gemeindehaus Poppenlauer
	<b>Bibelgesprächskreis</b>
Montag	20.00 Uhr Gemeindehaus Volkershausen
	<b>Friedens- / Abendgebet</b>
Montag	19.00 Uhr Sakristei Maßbach
Mittwoch	19.00 Uhr Gemeindehaus Poppenlauer
	<b>Senioren-gymnastik</b>
Montag	15.00 Uhr Jugendheim Maßbach (letzte Woche im Montag am Dienstag)
Mittwoch	17.45 Uhr Gemeindehaus Poppenlauer

Nähere Auskünfte zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie im Pfarramt oder im Gemeindebüro.

An Feiertagen und teilweise in den Schulferien finden diese Veranstaltungen nicht statt. Ob Treffen auch in den Schulferien stattfinden, wird jeweils in der Veranstaltung vereinbart.

## Ansprechpartner, Impressum

### Evangelisch-lutherische Pfarrei Lauertal

**Erste Pfarrstelle:** Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach 09735/233  
**Pfarrer Stefan Bonawitz** Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

**Zweite Pfarrstelle:** Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer 09733/1080  
**PfarrerIn Elfriede Schneider** Email: schneider@lauertal-evangelisch.de

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden im Lauertal

#### Vertrauenspersonen der Kirchenvorstände

Maßbach	Artur Schneider	09735/242
Poppenlauer	Brigitte Bieber	09733/9934
Rothhausen	Grete Heilinger	09724/1835
Thundorf	Alexander Geiling	09724/907260
Volkershausen	Sabine Röder	09735/1003

### Evangelisch-lutherisches Pfarramt Lauertal

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach Tel 09735/233 Fax 09735/828341  
Sekretärin Margit Krug Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de  
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr

#### Gemeindebüro Poppenlauer

Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer Tel 09733/1080 Fax 09733/780718  
Sekretärin Ruth Wenzel Di 9-12 Uhr, Do 9-11 Uhr

### Gemeindehäuser

Maßbach (Pfarrscheune)	Barbara Conhoff	09735/1093 (18-22 Uhr)
Poppenlauer	Kerstin Peckhaus-Bartenstein	09733/3067
Thundorf	Else Wolf	09724/2563
Volkershausen	Marga Schlotter	09735/605

### Diakoniestation

Leiterin: Anja Eußner Tel 09735/8287843 Fax 09735/8287845  
Träger: Diakonieverein Lauertal e.V. In Notfällen auch nachts erreichbar

### Erhard-Klement-Haus „Gepflegtes Wohnen“

Leiter: Anette Mültner Tel 09735/91010 Fax 09735/910128  
Träger: Diakonieverein Lauertal e.V.

### Evangelische Kindertagesstätte Maßbach

Dora-Müller-Str. 7, 97711 Maßbach Tel 09735/1430 Fax 09735/828427  
Leiterin: Carmen Ballnus Email: KiTa@lauertal-evangelisch.de  
Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maßbach

### Sprechstunde des sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie

Leiterin: Frau Mühlstein Tel 0971/66497  
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. Bitte vorher tel. Termin vereinbaren

### Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni 2018: 5.5.2018

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden im Lauertal; V.i.s.d.P.: Stefan Bonawitz